

Schwanger - und nun????

Beitrag von „Mia“ vom 8. April 2010 12:06

Ich definitiv auch. Aber wie du auch schon schreibst, FrauBounty, darum geht es gar nicht. Es geht eben darum, ob man etwas machen muss oder etwas machen möchte.

Ich habe auch noch eine Woche vor dem Mutterschutz eine Wanderwoche mit meiner Klasse gemacht. Aber weil ich das unbedingt wollte. Wenn ich das hätte tun müssen, hätte ich das nicht in Ordnung gefunden.

Am Ende dieser Wanderwoche hatte ich übrigens vorzeitige Wehen und musste zwei Wochen liegen. (Konnte mich daher leider auch nicht mehr vernünftig von meiner Klasse verabschieden - das hat mich ziemlich geärgert.)

Zelten (allerdings privat mit Freunden) war ich ein paar Wochen vorher auch, aber das hat bei mir keinerlei vorzeitige Wehen verursacht - scheint also wohl doch irgendwo ein kleiner Unterschied gewesen zu sein.

Bei meiner zweiten Schwangerschaft habe ich mir solche Aktionen wie Wanderwoche jedenfalls verkniffen. Man lernt dazu.

Und ihr werdet es nicht glauben, aber ich war tatsächlich so vermessen von meinem zweijährigen Sohn während meiner nächsten Schwangerschaft ein wenig Rücksicht zu verlangen. Scheint hochbegabt zu sein, mein Kleiner, der das doch tatsächlich kapiert. 😄

Für Tragen und Toben war halt der Papa zuständig, als ich mich erneut mit vorzeitigen Wehen rumplagen musste. Ich hatte sogar das Glück, dass ich einen Mann habe, der von ganz allein auf die Idee kam mich während meiner Schwangerschaften im Alltag zu entlasten und sich nicht hingestellt hat und getan hat, als wäre ja alles wie immer.

Ansonsten ist es doch klasse, Scooby, wenn es deiner Frau während der Schwangerschaft so super ging und sie ohne Einschränkungen alles bis zur Geburt durchziehen konnte. Es muss ja nicht jede Frau Schwangerschaftsbeschwerden haben. Wäre mir auch lieber so gewesen.

Und das Problem bei Aufsichten hätte für mich nicht allein darin gelegen, dass ich Angst vor Bällen im Bauch gehabt hätte (ja, auch ein Softball im Bauch ist während einer Schwangerschaft nicht das Gelbe vom Ei - das muss nicht mal ein herumfliegender Stuhl sein), sondern einfach das lange Stehen ohne Sitzgelegenheit.

Und da nun mal nicht jede Schwangere so ein Glück wie Scoobys Frau hat, muss es nun mal vernünftige Mutterschutzregelungen geben.

Wenn eine schwangere Frau dann mehr machen kann und möchte, wird es ihr wohl keiner verwehren. 😊

Aber andererseits überschätzt man sich während der Schwangerschaft auch gerne mal: Ich stimme da Knödelfee zu. Ich wollte auch lieber zu den schwangere Frauen gehören, die alles

ganz tough mitmachen und so tun als gäbe es die Schwangerschaft gar nicht. Es wird von einem auch ein Stück weit erwartet, sonst landet man schnell in der Kategorie "schwangeres Mimöschchen". Aber mein Körper hat mir in beiden Schwangerschaften glücklicherweise immer ganz schnell eindeutige Signale gesendet. Und im Nachhinein bin ich froh darüber, denn ich hätte sonst auch viele Dinge sehr leichtsinnig mitgemacht und es macht mir immer wieder Angst, wenn ich immer wieder von Frauen höre, die ihre Kinder verloren haben. Das ist leider häufiger der Fall als man mitkriegt und es geht leider auch schneller als man denkt.

Gruß

Mia